

**ZWISCHENMITTEILUNG Q III
für den Zeitraum vom
1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2014
Geschäftsjahr 2013/2014**

**der
Teak Holz International AG,
Wien**

INHALT

ALLGEMEINES und ZUSAMMENFASSUNG	3
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	
für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2014) und für das dritte Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. April 2014 bis 30. Juni 2014) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)	4
Erläuterungen zur Konzern-Gesamtergebnisrechnung	5
ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 3. QUARTAL	
im Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2014	5
1. Entwicklung in der Business-Unit Teak Corporate	6
2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations	8
3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales	9
4. Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode (30. Juni 2014)	9
5. Entwicklung der Risikolage und Ausblick	9
IMPRESSUM	10

ÜBER THI AG

Die THI AG (Teak Holz International AG) mit Sitz in Wien, Österreich, und deren Tochterunternehmen (THI-Konzern) sind ein auf nachhaltige Bewirtschaftung von Teakholzplantagen spezialisiertes, an der Wiener Börse notiertes Unternehmen.

Die Teak Holz International AG hat am 28. März 2007 die Erstausgabe eigener Aktien (Initial Public Offering) an der Wiener Börse durchgeführt. Die Aktien werden seit 29. März 2007 im Segment Standard Market Continuous an der Wiener Börse gehandelt, ISIN: AT0TEAKHOLZ8, WKN: A0MMG7, Aktienkürzel: TEAK. Die TEAK-Aktie wird auch in Deutschland gehandelt. Die „grüne“ TEAK-Aktie erfüllt seit Juni 2009 die strengen ökologischen und sozialen Kriterien des VÖNIX-Nachhaltigkeitsindex, die Mitgliedschaft wurde bis 2015 bestätigt.

Die Teakplantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste haben aktuell eine grundbücherliche Fläche von ca. 1.934 Hektar (entspricht auf Grund des hügeligen Geländes einer topologischen Gesamtfläche von 2.324 ha). Eine schrittweise Vergrößerung der Plantagengesamtfläche wird angestrebt. Seit November 2008 sind vier Plantagen im Umfang von insgesamt 850 ha nach international anerkannten ökologischen und sozialen Kriterien des Forestry Stewardship Council (FSC) zertifiziert.

Aktuelle Informationen und historische Berichte der THI AG sind auf der Internetseite des Unternehmens abrufbar: www.teak-ag.com

ZUSAMMENFASSUNG

Am 30. Juni 2014, Ende des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014 gibt die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in der Höhe von EUR 3,7 Millionen (Vorjahr: EUR 6,8 Mio.) bekannt.

In den ersten neun Monaten des noch bis September laufenden Geschäftsjahres stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva um ein Plus von EUR 5,3 Millionen (Vorjahr: EUR 8,4 Mio.). Maßgeblichen Einfluss auf das Ergebnis hat vor allem der USD/EUR-Wechselkurs zum Berichtsstichtag Ende Juni.

Auf den folgenden Seiten dieser Zwischenmitteilung findet sich die Konzern-Gesamtergebnisrechnung und Erläuterungen dazu sowie die Beschreibung zur Entwicklung des Geschäftsverlaufs im dritten Quartal.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte ein planmäßiges biologisches Wachstum in allen Plantagen diagnostiziert werden. Die Holzmessungen in den Fincas zeigen, dass sich die bisher umgesetzten Pflegemaßnahmen ideal bewährt haben. Die THI-Plantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste werden jährlich extern überprüft und weisen ein hohes Umwelt- und Qualitäts-Niveau auf.

In der 7. Ordentlichen Hauptversammlung wurden die Mitglieder des Aufsichtsrats und des Vorstands entlastet, mit Ernst & Young ein neuer Abschlussprüfer bestellt und mit Frau Elisabeth Rohregger ein neues, viertes Aufsichtsrats-Mitglied mit 100% der gültigen Stimmen gewählt.

Bereits das sechste Jahr in Folge (seit 2009) ist die TEAK-Aktie Teil der Zusammensetzung des VÖNIX-Nachhaltigkeits-Indexes. Die Aktie der THI AG erfüllt wesentliche Umwelt- und Sozialkriterien. Die neuerliche Verlängerung freut uns sehr und bestätigt das THI-Geschäftsmodell.

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. Oktober 2013 bis 30. Juni 2014) und für das 3. Quartal des Geschäftsjahres 2013/2014 (Zeitraum vom 1. April bis 30. Juni 2014) (ungeprüft und keiner prüferischen Durchsicht unterzogen)

Kennzahlen Oktober 2013 - Juni 2014

in TEUR	QIII			seit Beginn WJ	
	04-06/2014	04-06/2013	*	10/2013-06/2014	10/2012-06/2013
Umsatzerlöse	229	34	(1)	335	247
Gewinne, die aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes abzüglich Verkaufskosten von biologischen Vermögenswerten resultieren	2.662	1.742	(2)	5.340	8.388
Bestandsveränderung	0	0		0	0
Materialaufwand, Wareneinsatz, sonstige	-94	-187	(3)	-270	-348
Personalaufwand	-214	-267	(4)	-727	-854
Abschreibungen	-18	-18		-57	-54
sonstige betriebliche Erträge	56	22	(5)	131	72
sonstige betriebliche Aufwendungen	-430	-227	(6)	-1.097	-645
Betriebsergebnis (EBIT)	2.191	1.099		3.655	6.806
Finanzerträge	0	0		4	8
Finanzaufwendungen	-822	-538	(7)	-2.466	-1.811
Ergebnis aus Beteiligungen					
Finanzergebnis	-822	-538		-2.462	-1.803
Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT)	1.369	561		1.193	5.003

Personalstand Quartalsende	(8)	56	60
davon in Österreich		7	9
davon in Costa Rica		49	51

Plantagengröße rd. 1.934 ha rd. 1.934 ha

*** ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG:**

Zum 30. Juni 2014, Ende des 3. Quartals des Geschäftsjahres 2013/2014, gibt die THI AG ein positives Betriebsergebnis (EBIT) in Höhe von EUR 3,7 Millionen bekannt, (Vorjahr: EUR 6,8 Mio.). Seit Beginn des Geschäftsjahres am 1. Oktober 2013 stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva um ein Plus von EUR 5,3 Millionen (VJ: EUR 8,4 Mio.). Das Bewertungsergebnis wird maßgeblich durch den USD/EUR-Stichtageskurs am 30. Juni 2014 beeinflusst. Am Ende der ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2013/2014 erreichte das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) EUR 1,2 Mio. (VJ: EUR 5,0 Mio.).

- (1) Die Umsatzerlöse konnten gegenüber der Vorjahresperiode deutlich gesteigert werden. Die Umsätze in Höhe von ca. EUR 335.000 wurden im Wesentlichen aus Durchforstungserlösen erzielt. Der in der Vorjahresperiode ausgewiesene Umsatz in Höhe von ca. EUR 247.000 wurde mehrheitlich noch aus Plantagendienstleistungen für externe Geschäftspartner erzielt.
- (2) Die Position „Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes“ hat den wesentlichsten Einfluss auf das jeweilige Periodenergebnis. Seit Beginn des Geschäftsjahres am 1. Oktober 2013 stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva um ein Plus von EUR 5,3 Millionen, VJ: EUR 8,4 Mio. Maßgeblichen Einfluss auf das Ergebnis hat vor allem der USD/EUR-Wechselkurs zum Berichtsstichtag Ende Juni. Bezüglich der Bewertung der biologischen Aktiva nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ wird auf die detaillierten Erläuterungen im Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2012/2013, unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ ab Seite 50, verwiesen.
- (3) In dieser Position sind ua. Fremdleistungen im Zusammenhang mit der Plantagenbewirtschaftung enthalten, zB. Aufwendungen für Forsttechniker und Vertragsarbeiter. Ein Teil des Materialaufwands war auf Düngemittelausbringung zurückzuführen.
- (4) Der Personalaufwand liegt unter dem Vorjahresniveau, da der Personalstand angepasst wurde und im Vorjahr unter anderem eine Einmalzahlung in Zusammenhang mit dem Ausscheiden eines Vorstandsmitglieds enthalten war.
- (5) In „Sonstige betriebliche Erträge“ sind ua. öffentliche Förderungen des Staates Costa Rica enthalten. Diese Zuschüsse des staatlichen FONAFIFO „Fondo Nacional de Financiamiento Forestal“ (Nationaler Finanzierungsfonds für Forstprojekte) werden für Wiederaufforstungen, Bodenschutz und Umweltschutzmaßnahmen gewährt.
- (6) Die „Sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ entwickelten sich erwartungsgemäß und waren vor allem aufgrund von Einmaleffekten in Zusammenhang mit Beratungsleistungen, wie unter anderem die Aufwendungen in Zusammenhang mit dem externen Gutachten für die Bewertung der Biologischen Aktiva zum 30. September 2013 über dem Niveau des Vorjahres.
- (7) Die Positionen „Finanzaufwendungen“ stehen in enger Beziehung mit der Position „Gewinne aus Änderungen des beizulegenden Zeitwertes“. Begründet ist dies mit den bestehenden Anteilen von Minderheitsaktionären an der Plantage „Finca UNO“ und den Inhabern von Fruchtgenussrechten an der Plantage „Finca DOS“. Diese künftigen Ansprüche sind in der Buchhaltung als langfristige Verbindlichkeiten auszuweisen. Dafür sind in jeder Berichtsperiode laut den Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften in der Gesamtergebnisrechnung Zinsen anzusetzen, die jedoch zum Berichtsstichtag nicht zahlungswirksam sind. Daneben werden in der Position „Finanzaufwendungen“ auch periodengerechte Abgrenzungen für Zinsen im Zusammenhang mit der Wandelschuldverschreibung verbucht. Für die Begebung weiterer Tranchen von Wandelschuldverschreibungen sind seit Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014 ebenfalls

Finanzaufwendungen entstanden. Ferner wurden in den Finanzaufwendungen auch Zinsen für Bankverbindlichkeiten und andere langfristige Finanzschulden sowie Kursdifferenzen verbucht.

- (8) Personalstand: Mit zunehmendem Alter der Teakbäume sinkt der forstwirtschaftliche Betreuungsbedarf, daher konnte der Personalstand in Costa Rica leicht reduziert werden. In Österreich wurde der Mitarbeiterstand ebenfalls reduziert und die IR/PR Funktion an eine externe Agentur vergeben. Am 30. Juni 2014 waren zwei Personen in Teilzeit und fünf in vollem Ausmaß beschäftigt. Zum Berichtsstichtag 30. Juni 2014 waren in der THI-Gruppe insgesamt 56 Personen beschäftigt, Vorjahr: 60.

ERLÄUTERUNGEN ZUM GESCHÄFTSVERLAUF IM 3. QUARTAL

1. Entwicklung in der Business-Unit Teak Corporate

Dieses Segment agiert als Konzern-Dach und erbringt alle konzernübergreifenden Managementaufgaben und Dienstleistungen für alle anderen Geschäftssegmente. In diesem Geschäftssegment werden keine Umsätze aus dem operativen Geschäft erzielt.

Stärkung der Liquidität: Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 konnten durch die Zeichnung der restlichen Tranchen der Wandelschuldverschreibung und durch zusätzliche Instrumente die Liquidität gestärkt werden.

Hauptversammlung am 12. Mai 2014: Die 7. Ordentliche Hauptversammlung wurde im Haus der Industrie in Wien abgehalten. Rund 50 Aktionäre, Aktionärsvertreter und Gäste hatten sich dazu eingefunden. Die Mitglieder des Vorstandes und Aufsichtsrates wurden entlastet sowie die AR-Vergütung beschlossen. Als Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2013/2014 wurde die Ernst & Young Wirtschaftsprüfungsgesellschaft m.b.H., FN 267030t, mit Sitz in Wien, gewählt. Der Tagesordnungspunkt 6 "Genehmigtes Kapital 2014" fand in der vom Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Fassung keine Mehrheit. Auch ein von einem Aktionär in der HV adhoc eingebrachter abgeänderter Antrag zum TOP 6 wurde von den Aktionären bzw. Aktionärsvertretern ebenfalls abgelehnt. Die detaillierten Abstimmungsergebnisse wurden publiziert und auf den Internetseiten der Gesellschaft unter Investor Relations/Hauptversammlung zum Download zur Verfügung gestellt.

Neben den Abstimmungen zu den vorgeschriebenen Tagesordnungspunkten fanden auch Wahlen in den Aufsichtsrat statt. Dabei wurden die Aspekte der Diversität im Hinblick auf die Vertretung beider Geschlechter, die Altersstruktur sowie die Internationalität der Mitglieder berücksichtigt. Neu in den Aufsichtsrat wurde Frau Elisabeth Rohregger mit 100% der gültigen Stimmen als nun viertes Mitglied in den AR gewählt.

Die Funktionszuteilung der Mitglieder des Aufsichtsrates stellt sich seit dem 12. Mai 2014 wie folgt dar:

Vorsitzender: Herr Dr. Reinhard Schanda

Stellvertretender Vorsitzender: Herr Dr. Benoit Leleux, MBA

Mitglied: Herr Lorenzo Subani

Mitglied: Frau Elisabeth Rohregger

TEAK-Aktie weiterhin im VÖNIX-Nachhaltigkeits-Index: Bereits das sechste Jahr in Folge (seit 2009) ist die TEAK-Aktie Teil der Zusammensetzung des VÖNIX-Nachhaltigkeits-Indexes. Die Aktie der THI AG erfüllt weiterhin die ca. 100 einzelnen Umwelt- und Sozialkriterien. Das auf Nachhaltigkeit ausgerichtete THI-Geschäftsmodell wurde durch die neuerliche Verlängerung bis Juni 2015 wieder bestätigt.

Der VÖNIX (VBV Österreichischer Nachhaltigkeitsindex) ist ein Aktienindex, bestehend aus jenen österreichischen Unternehmen an der Wiener Börse, die hinsichtlich sozialer und ökologischer Leistung führend sind. Jährlich im Mai werden die Nachhaltigkeitsanalysen extern aktualisiert, die über Aufnahme bzw. Verbleib im VÖNIX entscheiden. Von den 61 geprüften börsennotierten Unternehmen wurden letztlich 22 in den VÖNIX 2014/2015 aufgenommen. Details zum 2005 gestarteten Index (ISIN:AT0000496906) und zur aktuellen Zusammensetzung finden Sie unter www.indices.cc/indices/details/vox/composition/

Beteiligungsmeldungen: Die Teak Holz International AG hat am 29. April 2014 Mitteilungen gemäß §§ 91 ff BörseG erhalten, wonach es mit Wirkung 25. April 2014 zu Veränderungen in der Zusammensetzung der Aktionärsstruktur gekommen ist.

Die „TECALUX CAPITAL S.A.“, mit Sitz in Luxemburg, ein von Herrn Marcello Comoli kontrolliertes Unternehmen, hat von Herrn Klaus Hennerbichler 925.000 Stückaktien der THI AG gekauft. TECALUX CAPITAL S.A. hält nun rund 29,64 Prozent der Stimmrechte an der THI AG.

Herr Klaus Hennerbichler hält nun 259.400 Stückaktien (entspricht rund 4,16 Prozent der Stimmrechte) der THI AG.

Die aktuelle Aktionärsstruktur:

Aktionäre (Stand: 30. Juni 2014)	Anteil in %	Anteil in Stück
TECALUX CAPITAL S.A. (Luxemburg)	29,64 %	1.850.000
Hörmann Privatstiftung (Linz)	19,08 %	1.191.110
Herr Klaus Hennerbichler (Linz)	4,16 %	259.400
Streubesitz	47,12 %	2.940.522
Summe	100%	6.241.032

Die Entwicklung der TEAK-Aktie (ISIN: AT0TEAKHOLZ8): Anfang Oktober 2013, zu Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014, notierte die TEAK-Aktie bei einem Kurs von EUR 2,529. Das entsprach einer Marktkapitalisierung von 15,8 Millionen Euro. Am Ende des dritten Quartals des THI-Geschäftsjahres schloss die TEAK-Aktie mit EUR 2,370. Die Marktkapitalisierung reduzierte sich auf 14,8 Millionen Euro. Über den Berichtszeitraum hinaus bewegte sich der Aktienkurs im Band zwischen EUR 2,40 und EUR 2,10.

Personalstand: Im THI-Konzern waren im dritten Quartal durchschnittlich 56 Personen beschäftigt (Vorjahr 60). In Österreich wurde der Mitarbeiterstand in Linz auf durchschnittlich 7 reduziert (Vorjahr: 9). Am 30. Juni 2014 waren zwei Personen in Teilzeit und fünf in vollem Ausmaß beschäftigt.

2. Entwicklung in der Business-Unit Teak Plantations

In dieser Geschäftseinheit werden alle plantagen-spezifischen Aufgaben für die sechs Plantagen-Besitzgesellschaften abgewickelt. Hier werden die biologischen Vermögenswerte (das sind die aufgeforsteten Teak-Pflanzen und -Bäume ohne Liegenschaften) und deren Wertänderungen zugeordnet. Weiters werden in diesem Segment jene Umsätze einbezogen, die durch Serviceleistungen aus Plantagenbewirtschaftung für Kunden erwirtschaftet werden.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2013/2014 wurden in ausgewählten Fincas - gemäß der planmäßigen Durchforstung - Teakbäume für eine erste kommerzielle Nutzung geerntet. Es handelt sich dabei um Schwachholz, für das Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa gegeben sind. Dieses ‚Ausdünnen‘ der Bestände erlaubt ein stärkeres Dickenwachstum der verbleibenden Bäume, das sich wiederum positiv auf einen höheren Wert auswirkt.

Aktueller Wert der biologischen Aktiva: Seit Beginn des Geschäftsjahres am 1. Oktober 2013 stieg der beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva um ein Plus von EUR 5,3 Millionen (VJ: EUR 8,4 Mio.). Das Bewertungsergebnis wurde maßgeblich durch den USD/EUR-Stichtageskurs am 30. Juni 2014 beeinflusst. Die Bewertung der biologischen Aktiva wird nach den Bewertungsprinzipien gemäß IAS 41 „Landwirtschaft“ durchgeführt. Detaillierte Erläuterungen zur Bewertung sind im Jahresfinanzbericht zum Geschäftsjahr 2012/2013, unter Punkt 4. „Biologische Vermögenswerte in Costa Rica“ ab Seite 50, nachzulesen.

In den ersten neun Monaten des laufenden Geschäftsjahres konnte ein planmäßiges biologisches Wachstum in allen Plantagen diagnostiziert werden. Die Holzmessungen in den Fincas zeigen, dass sich die bisher umgesetzten Pflegemaßnahmen ideal bewährt haben. Die in früheren Jahren entwickelten einzigartigen Pflegemethoden, die auch in der Gegenwart kontinuierlich angewandt werden, zeigen ihre positive Wirkung.

Forstwirtschaftliches Schätzgutachten: Die THI AG hat erstmals ein Schätzgutachten von Legacy Appraisal Services, Gainesville, USA, eingeholt. Die Bewertung der biologischen Vermögenswerte der THI AG zum Ende des dritten Quartals per 30. Juni 2014 und schon zuvor zum Bilanzstichtag 30. September 2013 basieren auf diesem neuen Gutachten.

Seit Beginn des Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 stieg der Beizulegende Zeitwert der biologischen Aktiva (Teakbäume ohne Liegenschaften) um ein Plus von EUR 5,3 Millionen, Vorjahr: EUR 8,4 Mio.

Zertifizierung der Plantagen: Die THI-Plantagen an der costa-ricanischen Pazifikküste werden jährlich extern überprüft. Wie in den Jahren zuvor, werden die sozialen und ökologischen Standards erfüllt und zeigen das hohe Qualitäts- und Umwelt-Niveau unserer Plantagen. Das Vorkommen von vielartigen Pflanzen und Tieren mitten in den Teak-Plantagen beweist die ideale Verbindung von wirtschaftlichem Plantagenbetrieb und naturbelassener Umwelt. Vier Teak-Plantagen der THI AG im Ausmaß von 850 Hektar sind seit November 2008 zertifiziert. Das Zertifikat ist auf das costa-ricanische Tochterunternehmen Servicios Austriacos Uno, S.A. ausgestellt und hat die Nummer GFA-FM/COC-002406. Die Gültigkeit der Zertifizierung wurde im Rahmen des letzten Audits abermals verlängert und ist nun weitere fünf Jahre gültig.

Personalstand: Der Betreuungsbedarf der eigenen, im fortgeschrittenen Alter befindlichen Teakbäume und die abgeschlossenen Dienstleistungen für den externen Projektpartner haben direkten Einfluss auf die erforderliche Anzahl der Plantagenarbeiter. Zum Stichtag waren daher in den costa-ricanischen Plantagen 49 Personen beschäftigt, Vorjahr: 51.

3. Entwicklung in der Business-Unit Teak Sales

Diesem Segment werden jene Umsätze zugeordnet, die durch den weltweiten Handel mit Teakrundholz erzielt werden. Seit dem Konzernabschluss zum 30. September 2013 wurde das Segment erweitert und enthält nun auch jene Umsätze, die durch den Verkauf von Holz aus den konzerneigenen Plantagen erzielt werden. Diese Umsätze waren bislang dem Segment Teak Plantations zugeordnet.

Die Gesellschaft setzt nun ganz auf den künftigen Handel mit eigenem Holz und konzentriert sich forthin auf die im Geschäftsjahr 2013/2014 beginnende Vermarktung von Durchforstungsholz, das in entsprechenden Mengen zur Verfügung stehen wird. Seit Beginn des Geschäftsjahres wurden bereits Erlöse aus dem Verkauf von Durchforstungsholz verbucht. Die Umsätze in Höhe von ca. EUR 335.000 wurden im Wesentlichen aus Durchforstungserlösen erzielt. Der in der Vorjahresperiode ausgewiesene Umsatz in Höhe von ca. EUR 247.000 wurde noch im Wesentlichen aus Plantagendienstleistungen für externe Geschäftspartner erzielt.

4. Ereignisse nach Ende der Zwischenberichtsperiode (30. Juni 2014)

Bis Ende Juli wurden Erlöse iHv EUR 371.000 erzielt; mit der Intensivierung der Regenfälle wird das Unternehmen im Lauf des August die Durchforstung beenden. Es konnte gezeigt werden, dass auch schwächeres Durchforstungsholz erfolgreich am Markt platziert werden kann, und eine Holzbringung – wenn auch im eingeschränkten Umfang – auch in den ersten Monaten der Regenzeit bis in den Juli hinein möglich ist. Diese Erkenntnisse werden in die Planung der Durchforstungen der kommenden Jahre einfließen.

Der Vorstand hat Gespräche mit einer Reihe von internationalen (Investment-)Banken sowie mit potentiellen institutionellen wie privaten Investoren aufgenommen, um die Refinanzierung der am 31. August 2015 fälligen Wandelschuldverschreibung zu sichern. PwC Advisory Services und Cantor Fitzgerald beraten das Unternehmen dabei.

5. Entwicklung der Risikolage und Ausblick

Seit Beginn des neuen Geschäftsjahres 2013/2014 am 1. Oktober 2013 konnte durch die Zeichnung der restlichen Tranchen der Wandelschuldverschreibung und durch zusätzliche Instrumente die Liquidität gestärkt werden. Weiters werden aktuell bereits Erlöse aus dem Verkauf von Schwachholz erzielt, das im Zuge der programmgemäßen Durchforstung anfällt. Für dieses dünne Holz wurden mittlerweile Absatzmöglichkeiten in Asien und Europa identifiziert.

Im Berichtszeitraum ergaben sich keine wesentlichen Änderungen der Gesamtrisikolage des Konzerns. Bezüglich der einzelnen Risiken wird auf die Ausführungen unter Punkt 20. „Risikomanagement“ im Jahresfinanzbericht des Geschäftsjahres 2012/2013, verwiesen, der Ende März 2014 veröffentlicht wurde.

THI AG wird sich mittelfristig der Stabilisierung seines Geschäftsmodells sowie der Umsetzung der forstwirtschaftlichen Maßnahmen auf Basis eines intensiven Dialogs mit internationalen Experten widmen. Dabei steht die Sicherung der Erträge aus den geplanten Durchforstungen im Vordergrund. Die Gesellschaft ist aktiv damit beschäftigt, Vermarktungsmodelle für ihr qualitativ herausragendes Holz zu entwickeln und die Wertschöpfungskette zu optimieren. Die für Plantagenbetreiber in Lateinamerika schon traditionelle Abhängigkeit von indischen Händlern ist zu durchbrechen. Durch Ausschaltung von Zwischenhändlern oder Vermittlern will die Gesellschaft selbst einen direkteren Zugang zu relevanten Teak-Absatzmärkten und wesentlichen Holzverarbeitungs-Unternehmen finden. Der Vorstand führt dazu Gespräche mit anderen Plantagenbetreibern in Costa Rica und Nachbarländern sowie mit potentiellen Endabnehmern in den Zielmärkten außerhalb Indiens, in Europa und Nordamerika.

IMPRESSUM

Herausgeber:
TEAK HOLZ INTERNATIONAL AG
Investor Relations
Sitz: A-1010 Wien, Stallburggasse 4
Büro: A-4020 Linz, Wiener Straße 131
Tel.: +43 732 908 909-91
Fax: +43 732 908 909-97
office@teak-ag.com
www.teak-ag.com

FN 271414 p, Handelsgericht Wien
UID: ATU 62255507
ISIN: AT0TEAKHOLZ8
Aktienkürzel: TEAK
WKN: A0MMG7

Wir haben diese Zwischenmitteilung mit der größtmöglichen Sorgfalt erstellt und die Daten überprüft. Rundungs-, Satz- oder Druckfehler können dennoch nicht ausgeschlossen werden. Bei der Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können geringfügige rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

Diese Zwischenmitteilung enthält auch zukunftsbezogene Einschätzungen und Aussagen, die wir auf Basis aller uns zum gegenwärtigen Zeitpunkt zur Verfügung stehenden Informationen getroffen haben. Diese zukunftsbezogenen Aussagen werden üblicherweise mit Verben wie „erwarten“, „schätzen“, „planen“, „rechnen“ etc. umschrieben. Wir weisen darauf hin, dass die tatsächlichen Gegebenheiten – und damit auch die tatsächlichen Ergebnisse – aufgrund verschiedenster Faktoren von den in diesem Bericht dargestellten Erwartungen abweichen können. Personenbezogene Formulierungen sind geschlechtsneutral zu verstehen.

Veröffentlicht am 8. August 2014

Weitere Finanzberichte und Daten zum THI-Konzern finden Sie bereit zum Download unter www.teak-ag.com

Finanzkalender für das Geschäftsjahr 2013/2014:

28.03.2014 (FR): Veröffentlichung Jahresfinanzbericht (Zeitraum 01.10.2012 - 30.09.2013)
31.03.2014 (MO): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QI (Zeitraum 01.10.2013 - 31.12.2013)
12.05.2014 (MO): 7. ordentliche Hauptversammlung in Wien
28.05.2014 (MI): Veröffentlichung Halbjahresfinanzbericht (Zeitraum 01.10.2013 - 31.03.2014)
08.08.2014 (FR): Veröffentlichung Zwischenmitteilung QIII (Zeitraum 01.10.2013 - 30.06.2014)